

## REGIONSTAG 2016

### Bericht des Regionsvorsitzenden

Wieder ist eine Saison zu Ende. Sie verlief in unserer Region sehr reibungslos. Auch wenn es sicherlich immer wieder den einen oder anderen Punkt gibt, über den diskutiert werden kann. Ihr wisst aber, denke ich, dass der Regionsvorstand immer versucht, Regelungen in Sinne der Vereine und der Tischtennispieler unserer Region zu treffen.

Im Verband ist es nicht anders, auch wenn es auf den ersten Blick manchmal nicht so aussieht – und manchmal auch auf den zweiten. Wer sich die Vereinsinfo 01-2016 zu Gemüte geführt hat konnte feststellen, dass in den Ausschüssen des Verbandes kräftig gearbeitet wurde. Es gibt sicher Regelungen, die in unserer Region nicht besonders angekommen, in den anderen Regionen des TTVR aber unumstritten sind oder sogar Erfolgsgeschichten. Sehr fleißig war auch die ARGE R.TTV.R, sprich: die Verbindung des TTVR mit Rheinhessen geht voran. Im Einzelspielbetrieb konntet Ihr schon feststellen, dass es jetzt wieder Bezirksranglisten gibt, an denen sowohl Spieler des TTVR als auch des RTTV teilnehmen. Dies soll in näherer Zukunft auch im Mannschaftsspielbetrieb und Verwaltungsbereich erfolgen. Von der Zusammenführung der beiden Verbände versprechen sich die Führungsebenen sowohl sportliche als auch finanzielle Vorteile. Fernziel bleibt, wie schon seit langem, der Tischtennisverband Rheinland-Pfalz. Hier ist aber noch einiges an Überzeugungsarbeit im PTTV zu leisten.

Sorgen bereitet dem Regionsvorstand der stete Rückgang an Mannschaften. Hatten wir vor nicht allzu langer Zeit noch Kreisklassen in der Oberen, Mittleren und Unteren Nahe, so bewegt sich jetzt die dritte Kreisklasse in Richtung eine Staffel. Und auch die Klassen darüber sind nur selten mit den gewünschten 10 Mannschaften besetzt. Und dass es an der Nahe nur noch Damen für zwei Mannschaften geben soll, kann ich mir einfach nicht vorstellen. Deshalb stellt mein Verein, auch als kleinen Appell an die Vorsitzenden und Abteilungsleiter, mit ihren weiblichen Mitgliedern über Möglichkeiten zur Einrichtung einer Damenkreisliga zu sprechen, den Antrag auf eine Kreisliga mit Zweiermannschaften.

Allen Meistern, Pokalsiegern, weiteren Aufsteigern und erfolgreichen Einzelkämpfern gratuliere ich ganz herzlich.

Ebenso bedanke ich mich wieder bei den Vereinen, Spielleitern, Schiedsrichtern, Vorstandsmitgliedern sowie Ausrichtern von Veranstaltungen für die gute Zusammenarbeit.

Am 24. Juni hoffe ich, dass möglichst viele Vereinsvertreter den Weg zum Regionstag und zum Jugendtag nach Desloch finden und ich von jedem Verein jemanden begrüßen kann.

Mit sportlichen Grüßen

*Berndt Späth*